



Zittau, den 02.11.2025

**Beschlussvorlage Nr. 08/2025
zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes
„Oberlausitz Wasserversorgung“ am 26.11.2025**

Bezeichnung der Vorlage: **Wirtschaftsplan 2026 der SOWAG mbH**
(TOP 9)

Gesetzliche Grundlage:

Bereits gefasste Beschlüsse:

Aufzuhebende Beschlüsse:

Beratungsfolge	Sitzungstermin ö	Abstimmung nö
Verwaltungsrat		
Verbandsversammlung	26.11.2025	

Begründung:

In der Anlage zu dieser Beschlussfassung ist die Wirtschaftsplanung der SOWAG mbH für das Jahr 2026 beigefügt.

Der Erfolgsplan ist im dritten und damit letzten Jahr der aktuellen Entgeltkalkulation nicht ganz ausgeglichen, was aber angesichts der guten Ergebnisse zu Beginn des Kalkulationszeitraumes gut ausgeglichen werden kann.

Bezüglich der Ansätze zur Planung der Erlöse und Aufwendungen wird auf den Vorbericht verwiesen.

Investitionen sind im Bereich der Wasserversorgung im Jahr 2026 in Höhe von 5,1 Mio. € vorgesehen. Wichtigste Investitionsmaßnahme ist nach wie vor die Sanierung des Wasserwerkes Jonsdorf-Drehe mit 1,55 Mio. €. Diese Maßnahme wird bis Mitte des Jahres 2026 abgeschlossen sein.

mit 1,55 Mio €. Diese Maßnahme wird bis Mitte des Jahres 2020 abgeschlossen sein. Im Rohrnetz sollen 1,5 Mio. € für Ausweichslungen investiert werden. Dabei sind die wichtigsten Einzelmaßnahmen die Oppach, Löbauer Straße und ein erster Bauabschnitt der Erneuerung der Fernwasserleitung.

Die Investitionen bedingen einen Kreditbedarf von 2,9 Mio. €. Dazu wird im TOP 11 die Bürgschaft durch den ZV OWV beantragt.

Die Kreditaufnahme berücksichtigt auch, dass im Jahr 2022 bis 2025 keine Darlehen erforderlich waren und der Finanzbedarf aufgrund vieler verschobener Baumaßnahmen nun höher ist.

Rückfragen zur Planung können gern vorab gestellt werden und werden auch im Rahmen der Verbandsversammlung beantwortet.

Anlage: Wirtschaftsplan 2026 SOWAG

Veröffentlichung: ja/nein vollst. Auszug

Beschlussantrag:

Die Verbandsversammlung des ZV OWV bestätigt den Wirtschaftsplan 2026 der SOWAG mbH zum Stand vom 05.11.2025 mit folgenden Eckdaten:

1. im Erfolgsplan	
Erlöse und Kosten von je	
davon:	
Erlöse und Erträge	18.229,8 T€
Aufwendungen	18.284,6 T€
Jahresüberschuss	-54,7 T€
2. im Liquiditätsplan	
einen Mittelzu-(+/-)abfluss(-) von	19,3 T€
davon aus:	
laufender Geschäftstätigkeit	2.518,3 T€
Investitionstätigkeit	- 5.070,0 T€
Finanzierungstätigkeit	2.571,0 T€
3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	2.900,0 T€
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur	
rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch	800,0 T€
genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf	
5. Die eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0 T€
betrugen	

Für die Investitionen wird eine maximale Kreditaufnahme in Höhe von 2.900,0 T€ bestätigt. Für diese Größenordnung ist der Zweckverband bereit, Bürgschaftsgenehmigungen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
der Verbandsversammlung: 86

davon anwesend

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Stimmennthaltungen

von der Abstimmung ausgeschlossen aufgrund
Befangenheit gem. § 20 SächsGemO

Bestätigung:

.....
Verbandsvorsitzender

.....
Verbandsrat

.....
Verbandsrat